

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1796

11.4.1796 (No. 15)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-997242](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-997242)

Oldenburger

wöchentliche



Burgische

Anzeigen.

Montag, den 11ten April. 1796.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Am 22. April d. J. Vormittags um 10 Uhr, soll der dem Kloster Blankenburg zuständige Wästenländer Fruchtzehnte anderweit auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Liebhaber dazu können sich demnach zur bestimmten Zeit hieselbst einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und contrahiren. Oldenburg, aus dem Generaldirectorsamte des Armenwesens, 1796. April 2.

Georg. Lenz

v. Halem

Mußenbecher.

2) Es soll das zu einer Hauptreparation des Wardenflether Binner-Siels erforderliche Eichenholz an Balken, Ständern, Steckbändern, Thüren und Kleidholz ic. dergleichen das zu den Vordämmen erforderliche Lannenholz an Balken, Pfosten, Rammen, Pfählen, Dielen ic. wie auch die Schmiebearbeit, am 20sten dieses Monats des Morgens um 10 Uhr in hiesiger Herzogl. Cammer öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden, und haben sich demnach diejenigen, welche abgedachte Lieferungen anzunehmen Lust haben, zur bestimmten Zeit einzufinden und den Verdingunter den ihnen sodann näher bekannt zu machenden Bedingungen, zu gewärtigen. Oldenburg, aus der Cammer, den 7ten April 1796.

Wardenburg.

Menz.

Herbart.

Schloffer.

3) Wehl. Hinrich Abdis zu Aenen Erben, sind gesonnen, den 2ten Theil von zwey Stücken in der Elisabeth Kirche, nemlich Nro. 4 Ostwärts in der neuen, und Nro. 3 Nordwärts in der alten Kirche, den 13. May a. c. in Häuerten Hause verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 7ten May a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

4) Auf das für wehl. Johann Hermann Carstens sen. in Bockhorn sämtliche Erben eingereichte anderweite Proclamatengesuch, den Verkauf von 20 Fücken Grodenlandes, auch Mobilien und Moventien betreffend, wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der unterm 27. Febr. erbetene näher aber sifirte Verkauf anderweit erkannt und zwar der Mobilien und Moventien auf den 18ten Apr. im Sterbhause, der Immobilien auf den 18. May in dem vorhin genannten Schwanevedelschen Hause zu Steinhausen, und daß in Hinsicht aller etwaigen An- oder Verhältnisse an den Immobilien Termin zur Angabe bey hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley sub poena præclusi et perpetui silentii auf den 9ten May d. J. angesetzt sey.

5) Demnach weyl. Johann Hinrich Oltmanns, Rätbers zu Bümmerstede Tochter gerichtliche bestellte Vormünder Schwornsteinfeger Pflugbeil und Kupferschmidt Schwarting, angezeigt, daß sie von dem Schuldenzustand ihrer Pupillen weyl. Vaters nicht gehdrig unterrichtet sind und daher dessen Nachlaß nicht anders als cum beneficio legis et inventarii antretren können und wollen, auch diesershalb um convocacionem creditorum gebeten; als werden alle und jede, welche an obgedachten weyl. Johann Hinrich Oltmanns Nachlaß ex quocunque capite vel causa Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen mögten, hiermittelst aufgefordert, solche am 1ten May a. c. sub poena praecclusi ac perpetui silentii beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte anzugeben.

6) Der Bürger Christian Gottfried Westphal hieselbst ist gesonnen, in seinem bisherigen Wohnhause in der Gaststraße einige Meubeln und Hauegeräth auch Rinnen und Bettzeng am 15. dieses Monats öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Oldenburg vom Rathhause den 8. April 1796.

7) Die Zimmerarbeit am neuen Hinterhause der Wardenfischer Küsterey soll anderweit licitirt und am 15. d. M. als Freytag nach dem Sonntag Miseric. Dom. Nachmittags um 2 Uhr in Johann Friedrich Hauerkens Wirthshause zu Elsfleth mindestfordernden verbunden werden. Elsfleth. Gähler.

8) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß in weyl. Johann Haafen Wittwe, zum Oldenbrock, Concursfache der Termin zur liquidation auf den 1ten May d. J. zur Anhörung der Prioritäturtel auf den 23. desselben Monats und zur Vergantung und Löse auf den 6. Juny d. J. weiter hinausgesetzt worden. Decretum Oldenburg in Judicio den 2. April 1796. Herzoglich v. Muck. Holstein - Oldenburgisches Landgericht zu Oldenburg.

1) Wann sich zu dem Nachlaß des in Gräflich Bentinckischen Diensten gestandenen, im Monat May 1793 alhier in einem hohen Alter, ohne hiesige Testat Erben und ohne letzte Willensverordnung mit Tode abgegangenen Vogts Rudolph Müller, auf erlassene Edictalien vom 26. Jun. 1794 und bis hierzu hieselbst keine Erben gemeldet haben: so wird, auf ferneres Anhalten des als Curator des Nachlasses bestellten hiesigen Gerichts-Anwaltes Fuhrten nunmehr ein Termin zur Abgebung des in beregten Edictalien communicirten Präclusiv-Beschides auf Dienstag, den fünfsten Julii des laufenden Jahres, als Dienstag nach dem sechsten Trinitatis Sonntage hiermit anberahmet und solches hierdurch öffentlich zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht. Urkundlich des hierunter gedruckten Gerichtsfiegels. Gegeben zu Varel den 17ten März 1796.

(L. S.)

Zum Gräflich Bentinckischen Burgergericht hieselbst Verordnet. D. A. Brinnings. N. D. Rasmus.

2) Die Erben der weyl. Harm Busch Wittwe am Haberfamp, Anna Busch, verehelichte Hoken, Margarethe Busch, verehelichte Ahlhorn, und Elisabeth Busch, cum curatore Johann Hinrich Sieffen sen. wollen zwey zu dem älterlichen Nachlaß gehörige Landstücke, nämlich: den großen Kamp hinter der Mühlengast, und den kleinen Wurf, Donnerstag, d. 28. Apr. a. c. im hiesigen öffentlichen Schütting zu Varel, Nachmittags 3 Uhr an den Meistbietenden öffentlich verkaufen lassen. Die Ang. ist d. 27. April, als den Mittwoch vorher beyrn Varelischen Amtsgericht.

3) Es hat 1) Berend Bohlmann, Schuster am Nord Ende zu Varel von den zwischen seinem und des weyl. Oltmann Hemcken, nachher dessen Schwiegersohns, des Vogts Johann Hinrich Krömmelbein Wohnhause befindlichen Gartengründen, 2 Ruthen 167 [1/2] an den letztern im Jahre 1790 käuflich überlassen. Nachher 2) hat der Vogt Krömmelbein sein gedachtes vormals Oltmann Hemcken Haus am Nord Ende mit dem Garten, so wie er jetzt in der Befriedigung liegt, bey öffentlicher Subhastation im Jahr 1794 unter Vorbehalt der Angabe an den Gerichtsbedellen Stücke verkauft. Wegen beyder Verkäufe ist beyrn Gericht zu Varel ein präclusivischer Termin zur Angabe auf d. 27. Apr. a. c. angesetzt.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen des von dem Steinmeß Joseph Schedle an den Baumeister Winkler übertragenen Hauses Ang. d. 18. April (jedoch ist wegen der bereits eingelebten Rechnungen die Angabe zu wiederholen nicht nöthig. 2) Wegen des von weyl. Dietl Meiners Wittwe an den Kaufmann Groß verkauften Gartens Ang. d. 22. April. 3) Verkauf einiger bey der Schule zu Wendroff Altendorf liegenden Leichensteine d. 30. Apr. Ang. d. 18. 4) Verkauf einiger Mobilien und Bücher der Doctorin Dugend d. 25. April. 5) Des Jungen Tochter Verkauf einigen Viehs

und etwas Haus- Milch- und Ackergeräths d. 18. April. 6) Wegen des Cammerdieners Laurin und des Regierungs- Advocaten Kirchhof Häuser- Tausches Ang. d. 18. April. Oldenb. Ldgr.

1) Wegen der von Dietrich Rinne an seinen Schwiegersohn Abdiel Meendsen und dessen Ehefrau unter gewissen Bedingungen übertragenen Röhrerey cum Pert. Ang. den 20. Apr. 2) Wegen des von Gerhard Christoph Stäbe an Johann Anton Gerhard verkauften Wohnhauses nebst Garten, Koppelgerechtigkeit, Torfmoor und sonstigen Zubehörungen Ang. d. 20. Apr. 3) Wegen des von Hinrich Leck an Johann Hinrich Schmidt verkauften Stück Landes Ang. d. 20. Apr. Ovelg. Ldgr. 1) Wegen des von weyl. Berend Cordes Schwester Anna Elisabeth des Johann Renke Detken Ehefrau an weyl. Berend Cordes Wittwe jetzt Philip Hayesen Ehefrau vergleichs- weise übertragenen Stamm oder Grund- Erbrechts an einem Hause, Garten, 6 Jäck Landes und Pert. in Ellwörden Ang. d. 19. Apr. term. ad. aud. Sent. præcl. d. 3. May. 2) Wegen des von Alberich Buse an den Kaufmann Syabbe Grifede und an den Oberlootsen Schröder verkauften Wohnhauses nebst Garten und sonstigen Pert. Ang. d. 19. Apr. term. ad. aud. Sent. præcl. d. 23. 3) Wegen der von Friedrich Gerhard Kloppenburg und dessen Bruder Abdiel Gerhard Kloppenburg an Syasse Umben und von diesem wiederum an Gerhard Kreye und Anton Günther Rinne verkauften Hoffstelle cum Pert. Ang. d. 19. Apr. term. ad. aud. Sent. præcl. d. 28. 4) Wegen des Kaufmanns Rinne und des Amtsbogts Wardenburg Landtausches Ang. d. 19. Apr. term. ad. aud. Sent. Præcl. d. 28. 5) In weyl. Johann Schmidhusen Concurß term. ad. aud. Sent. præcl. d. 19. Apr. Neuenb. Ldgr. 1) Verkauf des Hinrich Hellmers Ehefrau Grundstücke d. 23. Apr. Ang. d. 20. 2) Des weyl. Dietrich Warfelmänn sämtlicher Creditoren Ang. d. 20. Apr. Liquid. d. 4. May. Distr. Besch. d. 24. 3) In Johann Jansen Concurß Ang. d. 18. Apr. Des. d. 7. May Pitor-Urteil d. 31. Lde d. 18. Juni a. c. 4) Wegen einiger von Johann Lu- solph Beckhusen an die Vereidigten der Bogteyen Oldenbrof und Hammelwarden und an den Lu- schufmann Johann Berend Deharde Namens ihrer Communen übertragenen Grundstücke Ang. d. 20. Apr. Delmenh. Ldgr. 1) Verkauf des Johann Bischof Röhrerey d. 21. Apr. Ang. d. 18. 2) Wegen einigen von Hinrich Ahlers an Johann Hinrich Ahlers verkauften Saatlandes Ang. d. 19. Apr. 3) Wegen des von Hinrich Ahlers an Johann Berend Klattenhoff verkauften Saatlan- des Ang. d. 19. Apr. Oldenb. Mag. Wegen des von Wilke Rowold an Johann Leseber Nie- wils Sohn verkauften Kamp Landes Ang. d. 18. Apr.

II. Privatsachen.

- 1) Der Kaufmann Schönfeld zu Weserlede läßt am 25. Apr. in seiner Behausung verkaufen: 20 Pferde und Küllen, 25 Kade und Durnen, einige Schweine, wie auch Hocken, Saatgärten und Saatbader.
- 2) Des weyl. Christoph Kopynann Wittwe zu Oldenbrock ist gefonnen, einiges zimmerkantiges Eichen- und Kanneholz aus der Hand verkaufen und 2 Hämme guter Fettweiden verbessern zu lassen.
- 3) Es sind den dem Juraten Anton H. Brödie zu Kasse 84 Rthlr. Kirchen- 25 Rthlr. Canzel- und 61 bis 70 Rthlr. Armengelder alles in Golde jinsbar zu belegen.
- 4) Alle diejenigen, welche an den vor kurzem zum Nordermoor bey Johann Barghorn verstorbenen Jung- weiden Johann Dietrich Frels, gebürtig aus dem Kirchspiel Altenhantorf entweder etwas schuldig geblieben, oder auch von demselben etwas zu fordern zu haben vermeinen, werden hiedurch von des Verstorbenen einzigen Schwester und Intestat- Erbin des Friederich Wilhelm Reuters Ehefrau zur Hoffe, hiemit erinnert und ersucht, widerumst und etwa binnen den nächsten vier Wochen bey ihrem bevollmächtigten Anwalt dem Regierungs-Ad- vocat Mühle zu Ovelgönne sich zu melden, und mit demselben Nichtigkeit zu machen, und so weit es nöthig zu liquidiren; wahren widrigenfalls sie dazu gerichtlich werden aufgefodert werden.
- 5) Harm Meyer zu Ockens, Esenshammer Kirchspiel, hat als Vormund über weyl. Claus Otto Cordes Kinder, die in den wöchentlichen Anzeigen No. 52. v. J. bekannt gemachte einige 100 Rthlr. von seiner Pupils- Mitteln, noch jinsbar zu belegen.
- 6) Von dem in No. 4. der wöchentlichen Anzeigen d. J. bekannt gemachten Geldern von weyl. Organist Schneider's Kinder, erster Ehe, Mitteln, sind bey den Vormund Harm Meyer zu Ockens, Esenshammer Kirchspiel, noch 115 Rthlr. zu 4 Procent jinsbar zu erhalten.
- 7) Der Kaufmann Rinne läßt am 7. April in seinem Hause zu Langwarden 6 Kade, 2 zeitige Statken, 2 Kinder, 4 Betten, 2 Kleidermärkte, ein neues Schreibpult, einen kleinen holländischen Jagdwagen, einige Kü- hen, Stühle, Spiegel, eiserne Dosen und sonstiges Hausgeräth öffentlich meistbietend verganten.
- 8) Weyl. Hinrich Meyers zur Birken Kinder Vormünder, Johann Hinrich Peters zu Stufe und Conf. leben sofort 100 Rthlr. jinsbar zu belegen.
- 9) Die Kirchjuraten Berend Cornelius und Hinrich Lübben zu Rothentkirchen haben sofort 27 Rthlr. 6 gr. Äcker- und gegen Marttag d. J. noch 177 Rthlr. 53 gr. Armen- 56 Rthlr. 2 1/2 gr. Canzel- 144 Rthlr. 60 gr. Canzel- und 39 Rthlr. 65 gr. Küstercapitalien jinsbar zu belegen.

- 9) Der Kirchjurat J. S. Vrecht zu Stube hat 125 Rthlr. Kirchengerde sofort zinsbar zu belegen.
- 10) Brun Hennen und Albert Pannemann, zu Wobbeck, werden sich auf dem Dövelgäubischen Markt welches am 13. April einfällt mit 30 Stück 4 und 5 jährigen Dachsen und einigen guten Kühen einfänden. Liebhaber können sich dort bey ihnen melden, und billige Preise gewärtigen.
- 11) Es soll zu einer Haupt-Reparatur an dem Schulgebäude zu Oldenbrock Niederort, die Lieferung der nöthigen Materialien, als Eichen- und Tannenholz, Steine, Kalk und dergl. auch die Zimmer-Maurer-Decken-Gläser und Schmiebearbeit, am 10ten April in des Gastwirths Johann Ebbelemanns Wirthshause zu Oldenbrock Niederort Nachmittags um 2 Uhr mindesfordernd ausverdingen werden. Der Besick ist bey dem Juraten Jürgen Schröder vorher einzusehen.
- 12) In der Strobinschen Buchhandlung hieselbst werden folgende neue Bücher verkauft. Das Verzeichniß der in jetziger Leipziger Ostermesse 1796 herausgekommenen neuen Bücher. Ueber das Leben und den Charakter der Herzogin von Polignac. Berlin 1796. 24 gr. Florians Fabeln. Herausgegeben von Catel. Berlin 1796. 60 gr. Eine Geschichte politischer Verkehrungssucht in Deutschland im letzten Jahrzehend des 18ten Jahrhunderts. Deutschland 1796. 36 gr. Ueber einige der gewöhnlichen Sprachfehler der Niederachsen, ein Buchlein zum Unterricht und zur Unterhaltung von J. B. Fedding. 1796. 36 gr. Die Schwanenritter, eine Kunde der Vorwelt mit Anspielungen auf die Geschichte des Tages, von der Frau von Genlis. 1. und 2. Theil. Hamburg 1796. 1 Rthlr. 36 gr. Wanderungen durch die Niederlande, Deutschland, die Schweiz und Italien in den Jahren 1793 und 1794. 11 Theil. Leipzig 1796. 1 Rthlr. 24 gr. Die Reise nach der Stadt, ein Lustspiel in fünf Aufzügen von V. W. Iffland, Leipzig 1796. 48 gr. Gränzlische Anweisung alle nur denkbare Conditoreywaren selbst zu verfertigen. Mit zwey Kupfertafeln. Berlin 1796. 36 gr.
- 13) Hinrich Büsing zum Sträckhausermoor hat als Vormund über Hinrich Westerbolt Kinder 150 Rthlr. sofort zu belegen.

14) Diejenigen, welche noch Papiere oder besonders copvliche Vormundsrechnungen bey dem Organist Meyer zu Stollhamm liegen haben, müssen selbige in den nächsten 8 Tagen abfordern, sonst werden sie cassirt.

15) Johann Hinrich Dinklage zur Oshernburg hat guten frühreifen Saataber wie auch Heu und Stroh zu verkaufen.

16) Es ist am 7. Apr. auf dem Wege von Rastede nach Beckhausen ein Reiffstock mit silbernem Beschlag verlohren worden. Der Finder wird ersucht, selbigen bey dem Gastwirth Kietzer zu Rastede gegen eine Belohnung abzuliefern.

17) J. B. Goldschmidt aus Essteth hat im letzten Markte ein Paquet mit Westen verlohren, ob solches in einem Hause liegen geblieben oder ob er es auf der Straße verlohren, weiß er nicht. Der ehrliche Finder derselben wird ersucht, selbigen bey H. A. Spieske an der Aßternstraße gegen eine gute Belohnung abzuliefern.

18) Des weyl. Johans Frers zu Halsbeck Kinder Vormund, Friedrich Henschen zu Eggeloge, hat auf nächste Kommenden Montag 400 Rthlr. im Ganzen oder zertheilt zu belegen.

19) Die Vormünder über weyl. Johann Jakfen Tochter Meent Wilhelm Schlichting und Meent Hrad, in Stollhamm haben von ihrer Pupillen Miteiln sofort circa 100 Rthlr. zinsbar zu belegen.

20) Der Advocat Rumpf läßt als Curator des Krämer Marters Nachlasses das dazu gebührige in Esenshamm belegene große Haus am 1sten April a. c. in des Kaufmann Lubben Hause in Esenshamm von Montag 1796 an auf 1 Jahr öffentlich verheuern.

21) Diejenigen, die nunmehr nicht innerhalb 8 Tagen das dem ehemaligen Schulhalter Jacobs residente Schulgeld an mich berichtigen, werden es sich selbst zuschreiben, wenn sie dieserhalb Kosten haben.

22) Weyl. Johann Hinrich Gerdes zur Wardenburg Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen Stelle am 1sten dieses Monats öffentlich auf einige Jahre verheuern, nicht weniger verschiedenes Eingut als: Pferde, Kindvieh, Haus- und Ackergeräthe, auch einige Scheffel Saat grünen Kockens weißbietend verkaufen lassen.

23) Ich habe einen vor dem Hause stehenden ziemlich starken Lindenbaum zu verkaufen. Die etwaigen Liebhaber dazu können sich bey mir melden. Oldenburg Kely.

24) Von den Abbehauser Kirchen-Canzel-Ordel- und Schulcapitalien sind sofort 219 Rthlr. Gold, bey dem Juraten C. N. Gerdes zinsbar zu erhalten.

25) Zu Martini d. J. habe ich ungefähr 3000 Rthlr. im Ganzen oder bey Kleinern Summen in Commission unter billigen Bedingungen zu belegen. Essteth. Gähler.

26) Es sind einige Gelder zinsbar zu belegen, wovon der Advocat von Harten nähere Nachricht giebt.

27) In der Dugendischen Auction wird eine ganz neue Englische Schlaguhr, welche 8 Tage geht, mit sehr kaufet werden.

Todes-Anzeigen.

Am 2ten dieses, 10 Uhr Morgens schlummerte mein weyter hoffnungsvoller Sohn, Peter Friedrich, im seinem 10ten Lebensjahre an einer auszehrenden Krankheit sanft und vergnügt zu einem bessern Leben hinüber. Überzeugt von der Theilnahme an meinem gerechten Schmerz mache ich dieses unter Verbittung aller Christlichen Beweidsbezeugungen allen meinen Verwandten und Freunden hiedurch bekannt.

Am 5ten April schlummerte unsre älteste geliebte Tochter Anna Dorothea Maria, nur kurz nach ihrer gelegtem dritten Lebensjahre, an einer 10tägigen Blatternkrankheit zum bessern Leben hinüber. Diesen bitter für uns schmerzlichen Verlust machen wir unsern Verwandten, Freunden und Bekannten unter Verbittung aller Beweidsbezeugung hie mit bekannt.

Weyl. Pastor Vollets Wittwe, geb. Schelen.
 Weiltender Föhrker Gusefeld und Frau geb. Erdmann,
 zum Hasbruch.

Per decretum Herzogl. Regierungs-Canzley vom 8ten April ist Johann Hinrich Jansen aus Oldenburg begangener Diebstahle, zu einjähriger Zuchthausstrafe condemnirt.